Männerchorreise nach Stuttgart

Die Chorreise vom 8.-10. September 2023 stand unter dem Motto: Kameradschaft pflegen und spontan singen. Am Freitagmorgen um 7:30 Uhr besammelten sich 36 gutgelaunte Sänger beim Migrolino Pfäffikon ZH für die Abfahrt mit dem Car nach Stuttgart. Drei sonnige und interessante Tage warteten auf uns.

Stadtführung

Am ersten Tag erlebten wir eine Stadtführung durch das historische Stadtzentrum von Stuttgart. Das Neue Schloss war früher Residenz der württembergischen Herzöge und Könige. Es bildet zusammen mit dem Alten Schloss und dem Schlossplatz, das historische Wahrzeichen der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg.

Das Neue Schloss in Stuttgart

Nach der Führung trat der Chor auf der Rathaustreppe auf. Da das Stuttgarter Weindorffest gleichzeitig in diesem Stadtteil stattfand, war einiges los. Auch wir Sänger haben das Abendessen im Weindorf genossen. Selbstverständlich stand auch genügend Wein aus der dortigen Weinregion bereit. Viva!

Chorauftritt auf der Rathaustreppe in Stuttgart

Mercedes-Benz Museum

Am Samstagmorgen stand der Besuch des Mercedes-Benz Museums auf dem Programm. Das Museum ist auch aus architektonischer Sicht sehenswert. Das Museumsgebäude wurde vom niederländischen Architekten Ben van Berkel und seinem Architekturbüro UNStudio entworfen. Der Grundriss hat die Form eines abgerundeten Reuleaux-Dreiecks mit einheitlicher Breite von 80 m.

Museum Mercedes-Benz Stuttgart (Copyright bei Mercedes-Benz)

Für die meisten Sänger stand vor allem die einmalige und pionierhafte Automobilgeschichte im Zentrum. Bei einigen Sängerkameraden stieg beim Betrachten der wunderbaren Autos und der technischen Entwicklung sogar der Blutdruck. Mit Stolz durften wir feststellen, dass in der Ausstellung auch das Sauber Team aus Hinwil mit dem Rennsportwagen C9 vertreten war. Als Partner des Saubers-Teams startete Mercedes-Benz 1988 mit dem C9 in der Sportprototypen-WM. Die Partner gewinnen fünf Rennen und werden Vizeweltmeister. Im Jahr darauf startet der C9 wieder in der Traditionsfarbe Silber und erzielt acht Siege, darunter einen Doppelsieg bei den „24 Stunden von Le Mans. Das Team gewinnt den WM-Titel, Jean -Louis Schlesser wird Fahrer-Weltmeister.

C9 Rennsportwagen Sauber-Mercedes 1989

Am Abend stand das Rittermahl auf der Burg Hohenbeilstein auf dem Programm. In altertümlicher Zeremonie wurde uns Speis und Trank serviert. Für musikalisches und unterhaltsames Spektakulum sorgte ein Spielmann in historischen Gewändern.

Unser talentierter Schankmeister Walti sorgte dafür, dass wir Sänger nicht verdursten mussten:

«Erhebt die Becher, Ihr edlen Zecher!» dann kam von uns ein kräftiges *«All voll».*

Ein heiterer Abend, der uns - auch wenn das Burgfräulein in den Ferien war - in guter Erinnerung bleiben wird.

Burg Hohenzollern

Am Sonntag nach dem Frühstück galt es wieder die Koffer zu packen. Unser Tagesziel war die Burg Hohenzollern.

Die Burg Hohenzollern ist die Stammburg des Fürstengeschlechts Hohenzollern. Aus dieser Familie stammen die preussischen Könige und später die deutschen Kaiser. Das Bauwerk, das fast die ganze Bergkuppe bedeckt, besteht hauptsächlich aus vier Elementen: den Befestigungsanlagen, dem Schlossgebäude, den Kapellen und dem Burggarten. Das Schlossgebäude bildet ein nach Süd-Osten geöffnetes *U*, dessen Enden die evangelische und die katholische Kapelle bilden.

Auf dem Platz des Schlossgebäudes haben wir zur Freude der vielen Besucher noch einige Lieder gesungen. Nach dem feinen Mittagessen im Schlossrestaurant traten wir - etwas müde, aber glücklich - die Heimreise an. Um 18:00 Uhr trafen wir wieder an unserem Ausgangspunkt am Bahnhof Pfäffikon ein.

Unsere beiden Sängerkameraden Hansruedi Steffen und Tommaso Caretti haben eine sehr schöne Chorreise organisiert. Im Namen aller Sänger ein herzliches Dankeschön dafür und ein kräftiges Klatschen!

Christian Caduff, Vorstand MCP